

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS /A

1. Eröffnungsvers

Chor: Der Herr ist die Stärke seines Volkes,
er ist Schutz und Heil für seinen Gesalbten.
Herr, hilf deinem Volk und segne dein Erbe,
führe und trage es in Ewigkeit.

(Ps. 28, 8-9)

2. Kyrie

Chor: Kyrie eleison.

Dann zog ein anderes Pferd aus, es war feuerrot. Und er,
der auf ihm saß, erhielt die Macht, den Frieden von der
Erde zu nehmen; die Menschen sollten einander hinschlachten.
Und es wurde ihm ein großes Schwert gegeben.

(Offb. 6, 3-4)

Christe eleison.

Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halte auch die andere hin,
und dem, der dir den Mantel wegnimmt, laß auch das Hemd.
Gib jedem, der dich bittet; und wenn dir jemand etwas wegnimmt,
verlang es nicht zurück.

(Lukas 6, 29-30)

Kyrie eleison.

3. Gloria

alle: 

1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne Gna - de, dar -
um, daß nun und nim - mer - mehr uns rüh - ren kann kein Scha - de. Ein Wohl - ge - fal - len Gott
an uns hat; nun ist groß Fried ohn Un - ter - laß, all Fehd hat nun ein En - de.

Chor: Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht;
über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf.

alle: 2. Wir loben, preisen, anbeten dich; / für deine Ehr wir danken, /
daß du, Gott Vater, ewiglich / regierst ohn alles Wanken. /
Ganz ungemessen ist deine Macht, / allzeit geschieht, was du bedacht. /
Wohl uns solch eines Herren!

Chor: Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt.
Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter, man nennt ihn:
Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.
Seine Herrschaft ist groß, und der Friede hat kein Ende.

(Jes. 9, 1, 5-6)

alle: 3. O Jesu Christ, Sohn eingeborn / des allerhöchsten Vaters, /
Versöhner derer, die verlorn, / du Stillter unsers Haders. /
Lamm Gottes, heiliger Herr und Gott, / nimm an die Bitt aus unsrer Not. /
Erbarm dich unser. Amen.

4. Antwortpsalm

Kantor/alle: 
Herr, schenk mir dei - ne Huld; hilf mir in dei - ner Treu - e.

Kantor: Herr, deinetwegen erleide ich Schmach, und Schande bedeckt mein Gesicht
Denn der Eifer für dein Haus hat mich verzehrt;
die Schmähungen derer, die dich schmähen, haben mich getroffen.

alle: Herr, schenk mir deine Huld; hilf mir in deiner Treue.

Kantor: Ich bete zu dir, Herr, zur Zeit der Gnade.
Erhöre mich in deiner großen Huld, Gott, hilf mir in deiner Treue.

alle: Herr, schenk mir deine Huld; hilf mir in deiner Treue.

Kantor: Schaut her, ihr Gebeugten, und freut euch; ihr die ihr Gott sucht: euer Herz lebe auf!
Denn der Herr hört auf die Armen, er verachtet die Gefangenen nicht. (Ps. 69)

alle: Herr, schenk mir deine Huld; hilf mir in deiner Treue.

5. Ruf vor dem Evangelium

alle: 
Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!

Kantor: So spricht der Herr: Der Geist der Wahrheit wird Zeugnis geben für mich;
und auch ihr sollt Zeugen sein.

alle: Halleluja, halleluja, halleluja!

6. Zur Gabenbereitung

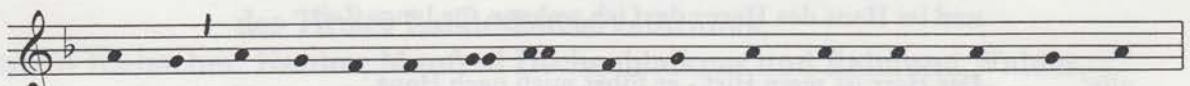
Chor: Wenn du deine Opfertgabe zum Altar bringst
und dir dabei einfällt, daß dein Bruder etwas gegen dich hat,
so laß deine Gabe dort vor dem Altar liegen;
geh und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder,
dann komm und opfere deine Gabe.

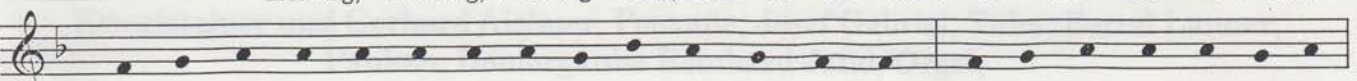
(Matth. 5, 23-24)

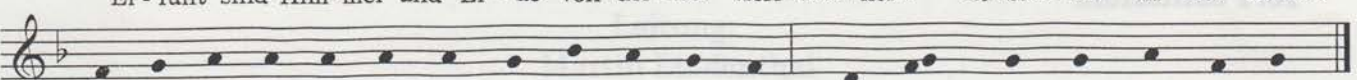
Daran haben wir die Liebe erkannt,
daß er sein Leben für uns hingegeben hat.
So müssen auch wir für die Brüder das Leben hingeben.

(1 Joh. 3, 16)

7. Sanctus und Benedictus

alle: 
Hei - lig, hei - lig, hei - lig Gott, Herr al - ler Mäch - te und Ge - wal - ten.


Er - füllt sind Him - mel und Er - de von dei - ner Herr - lich - keit. Ho - san - na in der Hö - he.


Hoch - ge - lobt sei, der da kommt im Na - men des Herrn. Ho - san - na in der Hö - he.

Chor: Er saß auf einem hohen und erhabenen Thron.
 Der Saum seines Gewandes füllte den Tempel aus. Serafim standen über ihm. (Jes. 6)

Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist friedfertig, und reitet auf einer Eselin
 und auf einem Fohlen, dem Jungen des Lasttiers. (Matth. 21)

8. Agnus Dei

Chor: Agnus Dei, qui tollis peccata mundi: miserere nobis.

Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen.
 Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott
 geschlagen und gemartert wäre

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi: miserere nobis.

Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet
 und um unsrer Sünde willen zerschlagen.
 Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten,
 und durch seine Wunden sind wir geheilt. (Jes. 53)

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi: dona nobis pacem.

9. Zur Kommunion und Dankpsalm

Chor: Ich bin der gute Hirt. Ich gebe mein Leben für meine Schafe - so spricht der Herr (Joh. 10, 11.15)

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.
 Er läßt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
 Er stillt mein Verlangen; er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.
 Muß ich auch wandern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil;
 denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.

Kantor/alle:



Kantor: Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde.
 Du salbst mein Haupt mit Öl, du füllst mir reichlich den Becher.

alle: Der Herr ist mein Hirt - er führt mich nach Haus.

Kantor: Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang,
 und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit. (Ps. 23,1-6)

alle: Der Herr ist mein Hirt - er führt mich nach Haus.

10. Postludium